



## Elmos ESG Richtlinien

Abschnitt:	Umwelt
Kapitel:	Materialien
Richtlinie:	Kritische Rohstoffe und Konfliktmineralien
Geltungsbereich:	Elmos Konzern
Unterstützte UN SD Ziele:	
Adressierte GRI Standards:	301, 308

Elmos ist bestrebt, Rohstoffe und Materialien ausschließlich aus konfliktfreien Quellen zu beschaffen. Entsprechende Maßnahmen, wie die Implementierung angemessener Due-Diligence-Prozesse, beruhen u.a. auf den international anerkannten Rahmenwerken der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Aufgrund der hohen Komplexität entlang der gesamten Lieferkette für die Halbleiter-Produktion handelt es sich bei der Sicherstellung um einen anspruchsvollen und fortlaufenden Prozess, in welchem wir eng mit Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern hinsichtlich bewährter Praktiken und einer sicheren Umsetzung in der gesamten Lieferkette zusammenarbeiten.

Von besonderer Relevanz sind dabei die von der EU identifizierten kritischen Rohstoffe (Critical Raw Materials), welchen aufgrund ihrer Rolle für die europäische Wirtschaft sowie dem hohen Risiko einer Versorgungsunterbrechung besondere Aufmerksamkeit entgegenzubringen ist. Dazu zählen auch ausgewählte Konfliktmineralien (Conflict Minerals). Dabei handelt es sich um Rohstoffe, die in Konflikt- oder Hochrisikogebieten abgebaut werden und damit in Zusammenhang mit erheblichen Menschenrechtsverletzungen stehen können. Darunter fallen Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, im Englischen häufig mit 3TG abgekürzt, sowie im erweiterten Sinn auch Kobalt und Mica, aus bestimmten Regionen wie beispielsweise dem Osten der Demokratischen Republik Kongo. Im Rahmen des Elmos Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner erwartet Elmos von diesen, Konfliktmineralien, die in von ihnen hergestellten Komponenten, Bauteilen oder Produkten enthalten sind, aus konfliktfreien Quellen zu beschaffen, entsprechende Richtlinien zur Beschaffung von Konfliktmineralien einzuführen und diese dann gegenüber ihren eigenen Lieferanten zu kommunizieren. Zur Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Rohstoffe arbeiten wir zusätzlich mit dem CMRT (Conflict Minerals Reporting Template) und dem EMRT (Extended Minerals Reporting Template) der RMI (Raw Materials Initiative), einer Initiative der RBA (Responsible Business Alliance). Elmos behält sich das Recht vor, von seinen Lieferanten weitere Nachweise über ihre Lieferkette von Konfliktmineralien bis hin zum Abbau zu verlangen. Geltende Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Materialverbote, wie bspw. REACH und RoHS, sind zwingend einzuhalten und den jeweiligen Forderungen ist Folge zu leisten.

Erklärungen seitens Elmos bzgl. Konfliktmineralien, ELV, der EU-Richtlinie RoHS, der EU-Chemikalienverordnung REACH sowie zu seltenen Erden können in den untenstehenden begleitenden Dokumenten eingesehen werden.

<b>Begleitende Dokumente</b>	Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner Conflict Mineral Policy (nur in Englisch verfügbar) ELV, RoHS, REACH and "Rare Earths" Statement (nur in Englisch verfügbar)
------------------------------	---